

Treffen Nordbayerischer Höhlenforschervereine vom 28.03.2015 in Eggolsheim Bericht des DKN-Katasterführers

Am 28. März 2015 fand in Eggolsheim in der Zeit von 14.00h bis 18.00h das jährliche Treffen der nordbayerischen Höhlenforschervereine statt (Veranstaltungsleitung: Höhlengruppe Speleoclub ANDON [Gustav Dinger]).

Nachfolgend zum Tagesordnungspunkt - Berichte Vereine und Gruppen - die erfolgten Ausführungen des DKN-Katasterführers [E. Klann].

1 Aktivitäten/erforderliche Arbeiten

Einen **DKN Tätigkeitsbericht 2014** habe ich Euch bereits übermittelt, dieser ist auch in meiner Homepage zu finden (http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-dkn-taetigkeitsbericht_2014.pdf), hieraus geht im Wesentlichen hervor:

Im Jahr 2014 gingen dem DKN-Katasterführer 22 Dolinenmeldungen zu (alle Dolinen habe ich selbst aufgenommen und dem DKN zugeleitet).

Für 2014 sind im **Brieftagebuch** 16 Vorgänge [Mails] zu finden; 7 Mails gingen dem DKN zu, 9 Mails wurden von mir versandt.

(Details siehe <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=aktuelles&over=5> und DKN-Tagebuch)

Alle Anfragen/Hinweise, die einer Beantwortung bedurften wurden von mir immer schnellstmöglich getätigt.

Anfragen im Detail

- Ein **Höfo** wünscht (im Oktober 2014) Informationen zur einer Doline auf TK 6536 – Sulzbach-Rosenberg Süd.
Da die Doline bereits erfasst war, konnten dem Interessenten geholfen werden.
- Ein **Ingenieurbüro** fragt (im Juni 2014) an, ob dem DKN im Bereich der geplanten Gasleitung Schwandorf-Forheim neben den in den betreffenden TK25 aufgezeigten Dolinen weitere Objekte bekannt sind.
Dem DKN liegen im Bereich der aufgezeigten Leitungstrasse keine Dolinenmeldungen vor. Um Übermittlung dortiger Kenntnisse (evtl. Dolinendaten) für die Einstellung in das DKN wurde gebeten
- Ein Student der TU München (Fachrichtung Umweltplanung und Ingenieurökologie fragt (im Februar 2014) an, ob beim DKN zu 6 Dolinen im Umfeld von Stammham (TK 7134 Gaimersheim) bekannt sind?
Dem DKN wurden für dieses Gebiet bisher keine Dolinen gemeldet bzw. liegt hierzu keine Literatur vor.
- Ein Student der UNI Würzburg (Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie) wünscht (im Februar 2014) für seine Arbeit - Prähistorische Siedlungslandschaften am nördlichen Rand der Fränkischen Alb - Informationen zu Dolinen und Höhlen im Karstgebiet C-Hollfeld.



DKN-Daten zum gesamten Karstgebiet werden nicht herausgegeben (Datenbereich möglichst eng eingrenzen). Vorab die in meinen pdf's zum Karstgebiet C veröffentlichten Daten auswerten und die dort aufgezeigten Dolinenerfasser direkt ansprechen. Die entsprechenden TK25 und GK25 heranziehen und bzgl. Höhlen beim HFA anfragen.

Die diversen Seiten meine Homepage (<http://www.dk-nordbayern.de>) habe ich komplett aktualisiert (Stand 31.12.2014), einige pdf's wurden aktualisiert und erweitert und eine pdf wurde neu eingestellt. Derzeit sind somit dort 18 Webseiten mit 205 pdf, darunter 8 Webseiten zu Katasterauswertungen zu finden.

Auf den neu hinzu gefügten Bericht – Datenauswertung Dolinenkataster Nordbayern (DKN) zum Katasterstand vom 30.06.2014 - möchte ich kurz eingehen.

Erfassungsstand

6618 Dolinen, 4517 „Objekte“ (Dolinsignaturen in TK25 oder GK25)
(davon 174 Dolinen als/mit Höhlen, 427 Ponordolinen, 131 rezente Einbrüche)

Dolinenlage

Dolinen: 69,6 % im Wald, 30,4 % außerhalb von Wäldern

„Objekte“: 99,1 % im Wald, 0,1 % außerhalb von Wald

Gesamt: 81,9 % im Wald, 18,1 % außerhalb von Wald

Dolinenzustand

67,3 % ungestört, 11,7 % gestört, 19,9 % verfüllt, 1,1 % Zustand unklar (Ortseinsicht erforderlich)

Zustand im Wald:

85,5 % ungestört, 10,6 % gestört, 2,6 % verfüllt, 1,3 % Zustand unklar (Ortseinsicht erforderlich)

Zustand außerhalb Wald

25,5 % ungestört, 14,3 % gestört, 59,7 % verfüllt, 0,5 % Zustand unklar (Ortseinsicht erforderlich)

Längenverteilung

26,1 % ohne Längenangabe, 29,2 % Länge > 0 bis < 10 m, 24,6 % Länge 10 bis > 20 m, 17,2 % Länge 20 bis < 50 m, 2,9 % Länge 50 m und größer

Längenbereich 0,1 bis 300 m,

Gesamtlänge der 4893 Dolinen in den Karstgebieten A bis M: 76,44 km (103 km bei Hochrechnung auf 6618 Dolinen, 174 km bei Hochrechnung auf alle Dolinen + „Objekte“ (11135))

Mittlere Länge 15,6 m.

Mittlere Fläche 191 m² (bei Annahme mittlere Länge 15,6 m und alle Dolinen sind rund)

Dolinenlänge pro km² Karstgebiet (Fläche Karstgebiete A bis M) 11,65 m/km² (15,6 m/km² bei Hochrechnung auf 6618 Dolinen, 26,6 m/km² bei Hochrechnung auf alle Dolinen + „Objekte“ (11135)).

Objektdichte (Fläche Karstgebiete A bis M) 1,0 (bei Hochrechnung auf alle 11135 Dolinen + „Objekte“ 1,7).

Größenklasse (Festlegung für das DKN) für die 4893 Dolinen mit Längenangaben: 72,8 % **Kleindolinen** (Durchmesser < 20 m), 23,3 % **Mitteldolinen** (20 m bis < 50 m), 4,0 % **Großdolinen** (50 m und größer)

Dolinenform

63,3 % runde Dolinen, 34,7 % etwa elliptischer Querschnitt, 2,0 % grabenförmige und sonstige Formen

Dolinentiefe (4672 Dolinen mit Tiefenangaben)

57,2 % Dolinen mit Tiefen bis < 3 m, 33,9 % Dolinen mit Tiefen von ab 3 m bis < 5 m, 8,9 % Dolinen mit Tiefen von ab 5 m und > 5 m



Dolinentyp (Morphologischer Typ) der xx Dolinen mit Längen- und Tiefenangabe

1,4 % Schacht, 31,0 % Trichterdoline, 34,5 %, Trichter/Muldendoline, 33,2 % Muldendoline

Hierbei gilt folgende [vom Katasterführer für sinnvoll gehaltene] Einteilung:

- Schacht (Länge/Tiefe < 1)
- Trichterdoline (Länge/Tiefe 1 bis < 5)
- Trichter-/Muldendoline (Länge/Tiefe 5 bis < 10)
- Muldendoline (Länge/Tiefe 10 und > 10)

2 Sachstand Dolinenkataster und Dolinenvorkataster

Zum Stand 28.03.2015 sind in der DKN-Datenbank 6643 Dolinen und in der V-DKN-Datenbank (Vorkataster) 4711 „Objekte“ also Dolinensignaturen erfasst.

3 Sachstand DKN-Literatursammlung

derzeit sind in der Literaturdatenbank 843 Berichte erfasst, Details (siehe <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=literatursammlung&over=3> .

Bitte den DKN entsprechende Presseberichte usw. zuleiten

4 Herausgabe Katasterdaten

Die verbindliche schriftliche Herausgabe von Katasterdaten erfolgt für den berechtigten Personenkreis nur auf Grund eines begründeten (Datenumfang, Verwendungszweck) schriftlichen Antrags (Mail, Brief).

Katastereinsicht am Katasterstandort (nach entsprechender Terminvereinbarung) möglich.

5 Sonstiges

Der DKN-Katasterführer wird zu seinen Ausführungen ein Protokoll erstellen, dieses dem Versammlungsleiter per Mail übermitteln und daraufhin in die DKN-Homepage einstellen.

Ich gehe Ende Juni dieses Jahres in Pension und kann mich dann verstärkt um das DKN kümmern, evtl. auch weitere Dolinen, vorrangig im Regierungsbezirk Oberpfalz erfassen.

Heute würde ich gerne von Euch wissen, wie es mit dem DKN weitergehen könnte, wenn ich diesen nicht mehr betreuen kann oder will?

Von den Teilnehmern wurde angeregt dieses Thema - „Fortschreibung DKN“ - bei einer der nächsten Sitzungen des Katasterarbeitskreises zu besprechen.

Pruppach, den 29.03.2015

Euer DKN Katasterix

Ernst Klann

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-inh_2015.pdf

